

Einleitung: Ortswechsel und Zeitenwenden	9
Lebensdaten Gustav Mayers	19
Kapitel I: Von Prenzlau in die »ghettofreie Welt« 23	
In einer jüdischen Familie in Prenzlau	24
Student der Nationalökonomie	26
Ungelöste Identitätskonflikte	29
Mitarbeiter der Frankfurter Zeitung	33
Politische Sozialisation in Brüssel	36
Kulturelle Nebenwege	38
Rückkehr nach Deutschland	41
Richtungskämpfe in der Sozialistischen Internationale	45
Leben in der »ghettofreien Welt«	50
Doppeltes Glück als Ehemann und Privatgelehrter	52
Gertrud Mayer und Karl Jaspers	54
Schattenseiten	56

Kapitel II: Als »leidenschaftlicher Zeitgenosse« in Krieg und Revolutionen	61
Nationale Identität und Lassalles Vermächtnis	62
Krieg und die Sozialistische Internationale	65
Im besetzten Belgien	69
Jude, Deutscher, deutscher Jude	73
Kriegseintritt der USA und Revolution in Russland	76
Friedensinitiativen der Sozialistischen Internationale	78
In geheimer Mission	81
Unvereinbare Friedensvorstellungen	83
Innenpolitische Fronten im letzten Kriegsjahr	86
Umsturz und revolutionäre Wellen	89
Familienleben	92
Die scheinstabile Republik	95
Kapitel III: Historiker der Demokratie und des Sozialismus	99
Die historische Schule der Nationalökonomie	100
Methodenstreit in der Geschichtswissenschaft	102
Die Frankfurter Zeitung und die Arbeiterbewegung	106
Privatgelehrter und Historiker der Sozialdemokratie	108
Kontroverse mit August Bebel	113
Trennung der proletarischen von der bürgerlichen Demokratie	116
Der junge Engels im vormärzlichen Preußen	119
Kontakte in der Wissenschaft	121
Engels-Biograf und Habilitationsabsicht	123
Habilitationswunsch	126
Gescheitertes Habilitationsverfahren	130
Neustart in der Weimarer Republik	137
Lassalle-Nachlass und Warten auf eine Professur	139
Professor für die Geschichte der Demokratie und des Sozialismus	142
Lehrtätigkeit und Kollegenkontakte	144
Das Frankfurter Institut für Sozialforschung	149

Synthese von Ranke und Marx	154
Der Engels-Biograf im Urteil der Rezessenten	158
Konflikt mit dem Marx-Engels-Institut	160
Der zweite Band der Engels-Biografie	163
Kooperation mit dem Marx-Engels-Institut	165
Abschluss des ›Engels‹ und Tätigkeit für die Historische Reichskommission	169
 Kapitel IV: Flucht aus Deutschland und Exil in England 175	
Vertreibung von der Universität	177
Bleierne Zeit	180
Blick nach England	183
Tastversuche in London	186
Amsterdam als zweites Standbein	190
Flüchtlinge	192
Im Dienst des IISG	195
Der englische ›Engels‹	197
Wunsch nach eigenständiger Arbeit	199
Aufenthalt in Palästina	202
Kriegsgefahr und Judenverfolgung	203
Wirtschaftliche und seelische Not	208
Das letzte Buch und die »Judenfrage«	212
Wiedergefunden: geschwisterlicher Briefwechsel	218
Deutschland und die Deutschen	220
 Anhang 227	
Verzeichnis der Abkürzungen	228
Quellen- und Literaturverzeichnis	229
Personenregister	242
Rechtenachweis und Zitatquellen in Bildunterschriften	246